



Bezirks-Jugendgottesdienst in Unna

Den gemeinsamen Jugendgottesdienst der Kirchenbezirke Iserlohn, Paderborn und Hamm in Unna führte Priester Rainer Kristall aus dem Kirchenbezirk Velbert durch.

Das Bibelwort des Jugendgottesdienstes aus Matthäus 14, 29: "Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu", wurde mit den Positionen: Glauben, Zweifel überwinden, Nachfolgen und Dienen in Verbindung gebracht.

Priester Kristall begrüßte alle Jugendlichen und Gottesdienstbesucher zu Beginn des Gottesdienstes herzlich und lud dazu ein, den Gottesdienst aktiv zu erleben.

Wer kann auf dem Wasser wandeln?

Interessant an dieser damaligen Begebenheit war die Tatsache, dass zunächst Petrus nicht sicher war, ob es Jesu war, der auf dem Wasser wandelte. Er sagte: "Herr bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser". Als Jesus ihn dann rief, riskierte Petrus alles, um in dieser Situation Jesu näherzukommen. Unterschiedliche Gründe führten dazu, dass er nach einigen Schritte sank. Jesus rettete ihn und bezeichnete ihn als Kleingläubigen und Zweifler. Ein Hinweis, der nachdenklich werden lässt.

Jesu Hand ergreifen

Als Nachfolger Christi sind wir gefordert, auf den Ruf Christi zu achten und ihm zu folgen. Manchmal gibt es Lebenssituationen, in denen wir nicht immer wissen, ob Christus in unserer Nähe ist. Oft rufen wir zu Gott, weil das Näheverhältnis nicht mehr so eng und das, was uns von ihm trennt, unüberbrückbar ist. Aber jeder soll in Gottes Nähe kommen und ihm dienen. Nicht immer klappt das reibungslos. Zweifel und Kleinglaube sind auch in der Nachfolge Christi noch existent. In solchen Phasen gilt es Jesu Hand zu ergreifen, Glauben zu bewahren und Zweifel zu überwinden.

In einem weiteren Predigtbeitrag wurde den Gottesdienstteilnehmern noch einmal verdeutlicht, welchen Wert persönliche Glaubenserlebnisse haben, wenn man sich doch nur mal darum bemüht und darauf einlässt.

Vorbereitung der Jugendfahrt 2020

Den Nachmittag nutzten Interessierte, um eine anstehende Jugendfahrt in 2020 gemeinsam vorzubereiten oder auch um bei Gesellschaftsspielen den Kontakt untereinander zu vertiefen.

4. Dezember 2019

Text: R.L./kj/RS

Fotos: M. Heinrich

